

II-4260 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2189/J

1988 -05- 2 5

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. HAIDER, HUBER, Dr. DILLERSBERGER, DR. OFNER, MAG. HAUPT
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Kraftwerk Dorfertal und Maltastaudamm

Die Kölnbreinsperre (Maltastaudamm) ist sanierungsbedürftig, da Risse in
der Staumauer aufgetreten sind. Wann die Sanierungsmaßnahmen Erfolg auf-
weisen, d.h., ab wann zur vollen vorgesehenen Höhe gestaut werden kann, ist
bisher noch ungewiß. Zur Zeit wird also die Kapazität des Maltastaudammes
nur zu einem Teil ausgenützt. Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten und
einem Vollstau wird daher aus diesem Staudamm ein entsprechend höherer
Energiegewinn zu erwarten sein, als bisher.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Wie groß ist die Energiegewinnung aus dem Maltastaudamm zur Zeit?
2. Wie groß wird sie sein, wenn die Kapazitäten zu 100 % genutzt werden können?
3. Ist der Bau des Kraftwerkes Dorfertal aufgrund der Sanierung des Maltastaudammes vermeidbar?